

100 EURO KIRCHENSTEUER IM BISTUM OSNABRÜCK

KIRCHENGEMEINDEN

Seelsorge, Renovierungen von Kirchen
u. a.

SOZIALE DIENSTE

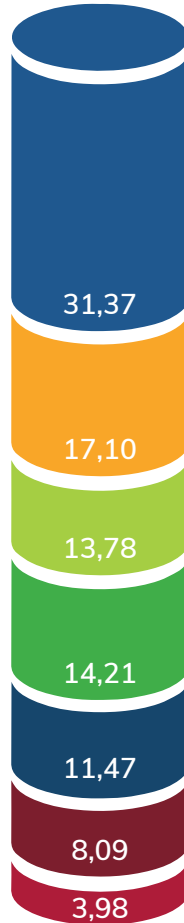
BILDUNG, KUNST UND MEDIEN

FINANZEN, STEUERN UND VERSORGUNG

ZENTRALE AUFGABEN

GOTTESDIENST UND SEELSORGE

WELTKIRCHLICHE AUFGABEN



Kirchensteuer – wichtige Fakten

Das Recht zur Erhebung der Kirchensteuer ist **im Grundgesetz verankert**. Sie wird in Niedersachsen und Bremen von den Finanzämtern eingezogen. Dafür erhält der Staat als Aufwandsentschädigung vier Prozent des Kirchensteueraufkommens.

Die Kirchensteuer beträgt **neun Prozent der Lohn- oder Einkommensteuer**, maximal 3,5 Prozent des zu versteuernden Einkommens.

In bestimmten Lebenssituationen – etwa bei Verlust des Arbeitsplatzes – kann nach einem formlosen Antrag vom Bistum ein Teil der **Kirchensteuer erlassen** werden.



EINBLICK

Kirchensteuer 2022



Weitere Informationen,
Hintergrundberichte zur Verwendung
von Kirchensteuermitteln und alles
rund um das Thema Kirchenfinanzierung:

Bistum Osnabrück
Finanzabteilung des Bischöflichen Generalvikariates
Hasestraße 40 a | 49074 Osnabrück
Telefon 0541 318-171
finanzenundbau@bistum-os.de

www.bistum-osnabrueck.de/finanzen

Bildhinweise: FamVeld/ Fred Froese/Istock; bistum osnabrück



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

nah an Gott und nah an den Menschen – das ist das Leitwort des Bistums Osnabrück. Kirchensteuern und Spenden helfen dabei, diesem Ziel näherzukommen und die Herausforderungen der heutigen Zeit in der Seelsorge, im Sozialbereich und in der Bildung anzugehen.



Leider haben sowohl die Corona-Pandemie als auch der zunehmende Rückgang der Anzahl von Kirchenmitgliedern finanzielle Folgen. Dazu kommt, dass Rücklagen für Pensionsverpflichtungen gebildet werden müssen. Im Bistum haben wir uns deshalb darauf verständigt, in zehn Jahren 50 Millionen Euro einzusparen. Diese Aufgabe wird nach pastoralen Kriterien gelöst. Es sollen ausdrücklich Gestaltungsspielräume für die Kirche vor Ort gelassen werden. Seien Sie sicher: Das Bistum Osnabrück wird sich weiterhin breit, hochqualitativ und nachhaltig in die Gesellschaft einbringen.



Auch wenn die Finanzmittel geringer werden, sie müssen trotzdem gut verwaltet und die Verwendung transparent dargestellt werden. Deshalb legen wir hier auf einen Blick Rechenschaft darüber ab, was mit Kirchensteuermitteln und Spenden im Bistum Osnabrück geschieht. Wir danken allen sehr, die unseren Dienst mit finanziellen Beiträgen unterstützen.

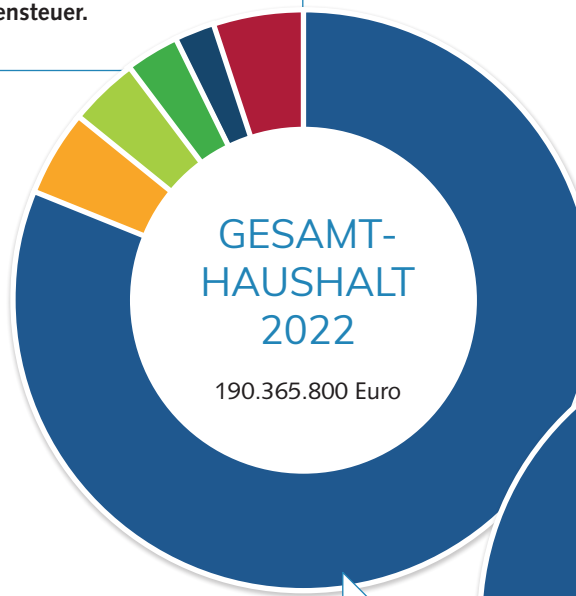
Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie dazu Fragen haben.

Ulrich Beckwermert
Generalvikar

Astrid Kreil-Sauer
Finanzdirektorin

Die Bistumsfinanzen im Jahr 2022

Dem Bistum Osnabrück stehen für seine Aufgaben im Jahr 2022 **etwa 190 Millionen Euro** zur Verfügung. Dieses Geld stammt zu **84 Prozent aus der Kirchensteuer.**



EINNAHMEN 2022 (in Euro)

● Kirchensteuern	160.754.000
● Erstattungen Personalkosten und Versorgung	8.841.200
● Zuweisungen, Zuschüsse und Umlagen	7.013.500
● Sonstige Einnahmen	6.080.900
● Spenden und Kollekten	3.509.200
● Entnahmen aus Rücklagen	4.167.000

AUSGABEN 2022 (in Euro)

● Kirchengemeinden Seelsorge, Renovierungen von Kirchen u. a.	59.722.900
● Soziale Dienste Kitas, Beratungsstellen, Caritas u. a.	32.553.900
● Bildung, Kunst und Medien Schulen, Bildungswerke/-häuser, Diözesanmuseum u. a.	26.231.400
● Finanzen, Steuern und Versorgung Pensionen, Gebühren, Rücklagen u. a.	27.041.600
● Zentrale Aufgaben EDV, Verwaltung, Priesterausbildung u. a.	21.839.500
● Gottesdienst und Seelsorge Jugendbildungsstätten, Verbände u. a.	15.401.300
● Weltkirchliche Aufgaben Zuweisungen für Adveniat, Misereor u. a.	7.575.200

